

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 9. Juni 2010
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

| | |
|-----------------------------|---------|
| Handelsname Syngenta | BANDUR |
| Design Code: | A10773A |
| AGI Code: | 0106125 |

| | |
|---------------------|---|
| MSDS: Version/Datum | Version 4/D, CH Version erstellt am: 21.10.2009 |
|---------------------|---|

| | |
|--------------------|---|
| Lieferant | Syngenta Agro AG CH-8157 Dielsdorf Schweiz Telefon +41 44 855 88 11 Telefax +41 44 855 87 13 |
| Produktinformation | Telefon (Bürozeiten) +41 44 855 88 11 |
| Notfall | 145 oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle |
| Hersteller | Bayer (Schweiz) AG CropScience Postfach CH-3052 Zollikofen |

**Zusätzliche
Klassierungsvor-
schriften in der
Schweiz**



BANDUR

(W 6149)

Version 4 / D
10200001644

1/7
EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname **BANDUR**
Produktcode (UVP)
Verwendung Herbizid
Hersteller/Lieferant Bayer (Schweiz) AG
CropScience
Postfach
CH-3052 Zollikofen

Telefon +41(0)31 868 35 36
Telefax +41(0)31 869 23 39
Notfallnummer Schweiz 145 (Toxzentrum Zürich)

Weitere Auskünfte:

Auskunftsgebender Bereich Material and Transport Safety Management
+49(0)2173-38-3409/4566
E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com
Notrufnummer +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Suspensionskonzentrat (SC)
49,6% Aclonifen (600 g/l)

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. / EG-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|------------------------------|-------------------------|-----------|---------|-------------------|
| Aclonifen | 74070-46-5 277-704-1 | N | R50/53 | 49,60 |
| Ethoxyliertes Polyarylphenol | 99734-09-5 | | R52/53 | > 1,00 - < 25,00 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Bei auftretenden und anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.



BANDUR

(W 6149)

2/7

Version 4 / D
102000001644

EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Betroffenen warm und ruhig lagern.

Hinweise für den Arzt

Behandlung

Eine Magenspülung sollte nicht erforderlich sein. Jedoch wird empfohlen, Medizinalkohle und Natriumsulfat zu verabreichen, wenn eine größere Menge aufgenommen wurde.
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.
Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)
Chlorwasserstoff (HCl)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.
Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.
Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit verschüttetem Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Das Produkt durch Abpumpen, Absaugen oder Fixierung mit einem trockenen und inerten Adsorber aufnehmen.
Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.
Das aufgenommene Produkt gemäß Kapitel 13. "Hinweise zur Entsorgung" behandeln.

**BANDUR**

(W 6149)

3/7

Version 4 / D
102000001644EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009**Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Lagerung

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor dem Gefrieren schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Temperaturtoleranz min.
0 °C

Geeignete Werkstoffe

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Grenzwerte | Stand | Basis |
|--------------|------------|--------------------------------|-------|----------|
| Aclonifen | 74070-46-5 | 1,5 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |

*OES BCS: interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des

**BANDUR**

(W 6149)

4/7

Version 4 / D
102000001644EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009

| | |
|------------------------|---|
| | Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen. |
| Handschutz | CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen. |
| Augenschutz | Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen. |
| Haut- und Körperschutz | Standard-Overall und Schutzanzug Typ 6 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. |
| Hygienemaßnahmen | Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Besmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

| | |
|-------|---------|
| Form | flüssig |
| Farbe | gelb |

Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|--|--|
| pH-Wert | 7,5 - 8,5 bei 1 % (23 °C) Suspension in Wasser |
| Siedepunkt/ Siedebereich | 100 °C |
| Flammpunkt | keine(r) |
| Dichte | ca. 1,21 g/cm ³ bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit | dispergierbar |
| Verteilungskoeffizient: n- Oktanol/Wasser | log Pow: 4,37 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Aclonifen. |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|------------------------|---|
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter normalen Bedingungen. |
|------------------------|---|

**BANDUR**

(W 6149)

5/7

Version 4 / D
10200001644EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|--|--|
| Akute Toxizität bei oraler Aufnahme | LD50 (Ratte) = 5.596 mg/kg |
| Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut | LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg |
| Hautreizung | Keine Hautreizung. (Kaninchen) |
| Augenreizung | Keine Augenreizung. (Kaninchen) |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend. OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test |

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

| | |
|-----------------|--|
| Bioakkumulation | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Bikonzentrationfaktor (BCF): 2.248 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Aclonifen. |
|-----------------|--|

Ökotoxische Wirkungen

| | |
|-----------------------------|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) = 1,27 mg/l Expositionszeit: 96 h |
| Daphnientoxizität | EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) = 2,4 mg/l Expositionszeit: 48 h |
| Toxizität gegenüber Algen | EC50 (Selenastrum capricornutum) = 0,058 mg/l Wachstumsrate; Expositionszeit: 96 h |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrtafelabfuhr übergeben. Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindefüllstation, einer Sammelstation für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle zurückgeben. Unbedingt Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Packung beachten. Sonderabfallvorschriften beachten.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|---------------------|-------------|
| ADR/RID/ADNR | |
| UN-Nummer | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |

**BANDUR**

(W 6149)

6/7

Version 4 / D
10200001644EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009

| | |
|-----------------------|--|
| Gefahren-Nr. | 90 |
| Bezeichnung des Gutes | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (ACLONIFEN LOESUNG) |
| Tunnel Code | E |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

IMDG

| | |
|-----------------------|--|
| UN-Nummer | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| EmS | F-A , S-F |
| Meeresschadstoff | Meeresschadstoff |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ACLONIFEN SOLUTION) |

IATA

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nummer | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ACLONIFEN SOLUTION) |

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**Einstufung und Kennzeichnung nach Schweizerischer Nationaler Gesetzgebung:**

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Aclonifen

Symbol(e)

N

Umweltgefährlich

R-Sätze

R 50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 35

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S 57

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter
verwenden.

Besondere Kennzeichnung

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Weitere Vorschriften



BANDUR

(W 6149)

7/7

Version 4 / D
10200001644

EU-Version vom: 04.09.2009
CH-Version erstellt am: 21.10.2009

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Zulassungsnr. (Schweiz) | W 6149 |
| Klassifizierung nach VbF: | entfällt |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 2 wassergefährdend |

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

| | |
|--------|---|
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mbH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Schweiz:

Hinweise zur Verwendung des Sicherheitsdatenblattes

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschliesslich für das Produkt Bandur (W 6149) der Bayer (Schweiz) AG erstellt/ergänzt und ist nur hierfür gültig. Jede Verwendung für andere Produkte (auch scheinbar Ähnliche), einschliesslich kopieren, abgeben, abschreiben usw. (auch auszugsweise) ist untersagt. Dass die Angaben gemäss neuesten Erkenntnissen richtig sind können wir nur für Bandur (W 6149) bestätigen. Falls die Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts für andere Produkte verwendet werden sollten, verlieren diese möglicherweise ihre Richtigkeit.

Das Produkt wird in der Schweiz sowohl von der Bayer (Schweiz) AG als auch von Syngenta Agro vertrieben (W 6149).